

Montage- und Inbetriebnahmeanleitung

VIESMANN

Solar-Divicon, Best.-Nr. 7170 931 und 7170 932,
Solar-Pumpenstrang, Best.-Nr. 7170 933 und 7170 934

Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

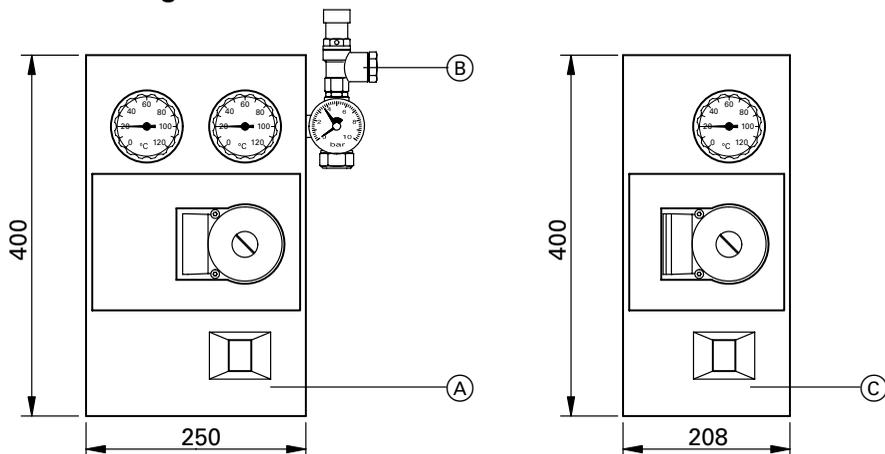
Bei Arbeiten an Gerät/Solaranlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Instandsetzungsarbeiten an Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion sind unzulässig.

Bei Austausch müssen die passenden Original-Einzelteile von Viessmann oder gleichwertige, von Viessmann freigegebene Einzelteile verwendet werden.

Abmessungen



- (A) Solar-Divicon
(B) Sicherheitsgruppe

- (C) Solar-Pumpenstrang

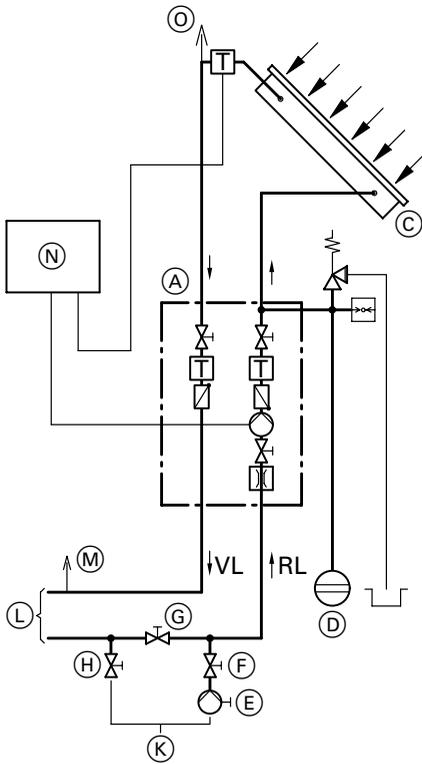
Montage- und Installationshinweise

- Die Solar-Divicon enthält
 - vormontierte und eingedichtete Armaturen- und Sicherheitsgruppe,
 - Durchflussregulierventil zur Kontrolle der Solaranlage bei Inbetriebnahme und während des Betriebes,
 - Rückschlagventil in Vor- und Rücklaufleitung.
- Solar-Divicon immer **so** montieren, dass bei Stagnation kein Dampf in das Ausdehnungsgefäß gelangen kann.
- Das Durchflussregulierventil muss geöffnet sein; Schlitz der Stellschraube muss in Fließrichtung zeigen.
- Solar-Divicon und Solar-Pumpenstrang sind **nicht** für den direkten Kontakt mit Schwimmbadwasser geeignet.
- Nach jeder Entleerung Anlage mit Frischwasser spülen.
- Wird das Ausdehnungsgefäß gleich hoch oder höher als die Solar-Divicon montiert, ist eine Wärmedämmschleife notwendig.
- Zur Installation Rotgussfittings, Messingfittings, Kupferrohr oder Viessmann Edelstahl-Solarleitung verwenden. Keine verzinkten Rohre, keine verzinkten Fittings und keine graphitierten Dichtungen verwenden!
Hanf nur in Verbindung mit druck- und temperaturbeständigem Dichtmittel (z.B. Viscotex-Solarpaste, Fa. Locher & Co. AG, CH-9450 Altstätten) einsetzen! Bauteile, die mit Wärmeträgermedium in Berührung kommen, müssen gegen dieses beständig sein.
- Dichtflächen vor dem Zusammenbau auf Sauberkeit und Beschädigung prüfen.

Montage der Klemmringverschraubungen

- Alle Rohrenden müssen rechtwinklig und entgratet sein.
- Stützhülsen in Rohrleitungen einlegen.
- Überwurfmutter und Klemmring auf Rohre schieben und Gewindgänge mit Öl benetzen.
- Rohr bis Anschlag in Klemmringverschraubung einschieben.
- Überwurfmutter erst von Hand anziehen, dann mit Gabelschlüssel um eine $\frac{3}{4}$ -Drehung festziehen.
- An Klemmringverschraubungen **keine** ausgeglühten Kupferrohre einsetzen.

Anlage mit Solar-Divicon



- (A) Solar-Divicon
- (B) Solar-Pumpenstrang
- (C) Kollektor
- (D) Ausdehnungsgefäß
- (E) Solar-Handfüllpumpe
- (F) Befüllung
- (G) Absperrhahn
- (H) Entleerung
- (K) Befüllarmatur
- (L) Anschlüsse zum Speicher-Wassererwärmer
- (M) Luftabscheider
- (N) Solarregelung
- (O) Entlüfter

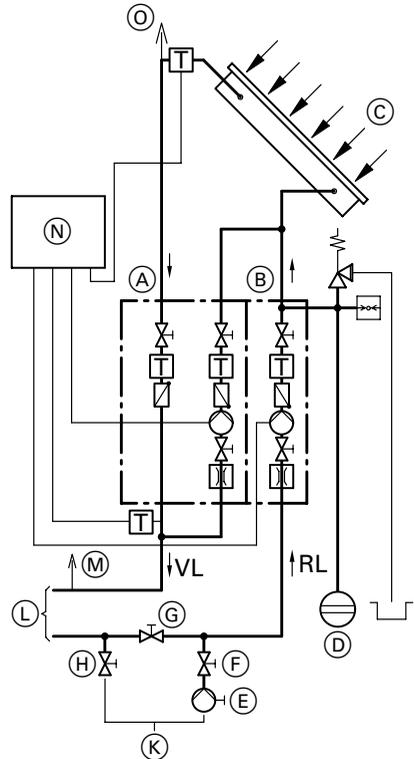
Anlage mit Solar-Divicon und Solar-Pumpenstrang

(z.B. Bypass-Schaltung)

Solar-Pumpenstrang rechts neben der Solar-Divicon platziert:

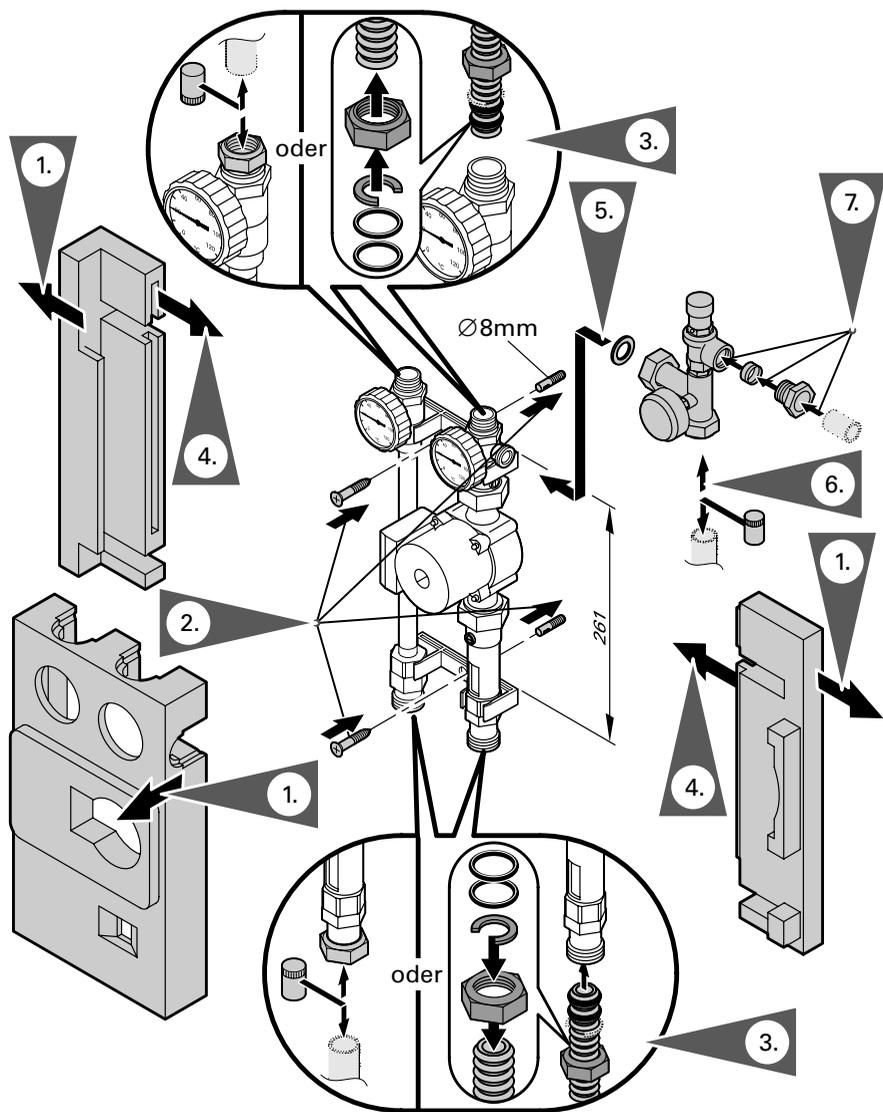
Pumpe der Solar-Divicon als Umwälzpumpe des Bypass-Kreises, Pumpe des Solar-Pumpenstranges als Umwälzpumpe für den Solar-kreis.

Die Sicherheitsgruppe in diesem Fall am Solar-Pumpenstrang montieren.

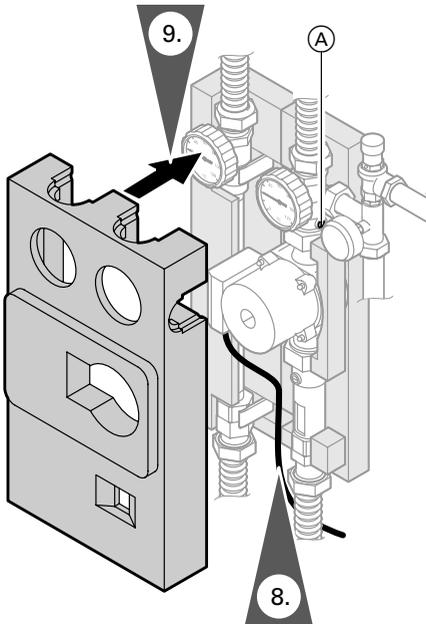


RL Rücklauf
VL Vorlauf

Solar-Divicon anbauen



Solar-Divicon anbauen (Fortsetzung)



Ⓐ Schlitzschraube

1. Wärmedämmung nach vorn bzw. zur Seite abziehen.
2. Armaturengruppe mit Wandbefestigung anschrauben.
3. **Montage mit Kupferrohr**
In Rohrleitungen des Solarkreises Stützhülse einlegen und mit Anschlüssen der Armaturengruppe verschrauben.
oder
Montage mit Edelstahl-Solarleitung
Im Wellental gratfrei ablängen; Wellenberg nicht beschädigen. Überwurfmutter, Halbscheibe (im 5. Wellental) und O-Ringe (im 1. und 3. Wellental) montieren.

4. Hintere Wärmedämmung montieren.
5. Sicherheitsgruppe und Flachdichtung mit Pumpenstrang verschrauben.
6. In Anschlussleitung zum Ausdehnungsgefäß Stützhülse einlegen und mit Sicherheitsgruppe verschrauben.
7. Abblaseleitung mit Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe verschrauben; auf richtige Orientierung des Klemmrings achten.

Hinweis!

Abblaseleitung muss in einen offenen Behälter münden.

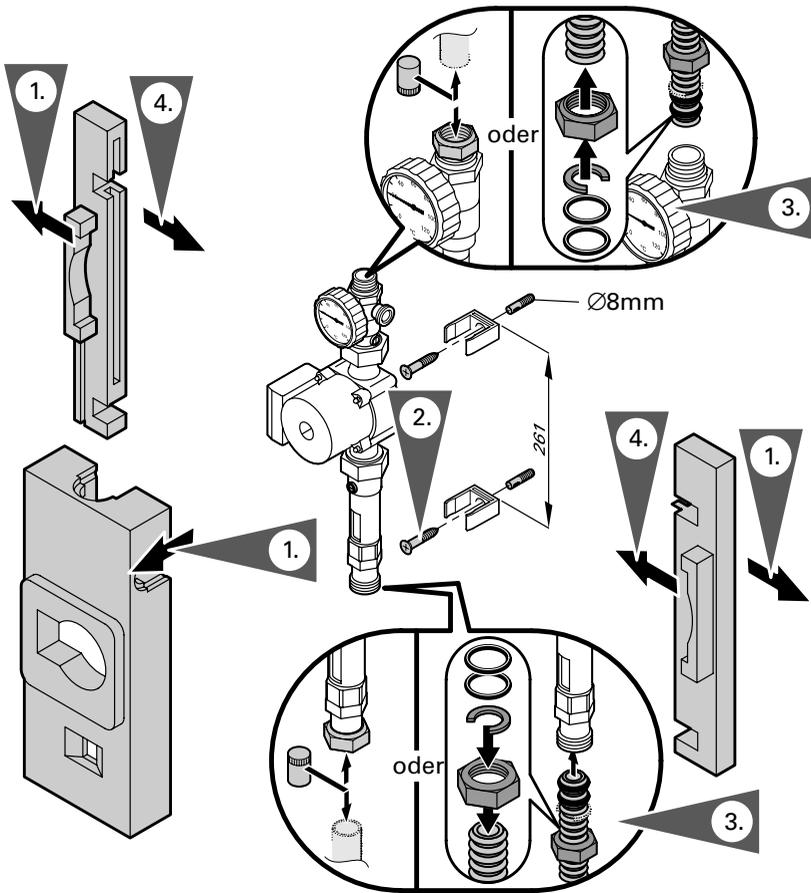
8. Anschlussleitung für Umwälzpumpe durch Leitungskanal nach unten führen und an Solarregelung anschließen.



*Montageanleitung
Solarregelung*

9. Wärmedämmung über Armaturengruppe schieben und einrasten.
10. Wärmedämmung der Rohrleitungen bis in die Aussparungen der Wärmedämmung der Solar-Divicon führen.

Solar-Pumpenstrang anbauen



1. Wärmedämmung nach vorn bzw. zur Seite abziehen.
2. Wandbefestigung anschrauben und Armaturengruppe in Wandbefestigung drücken.
3. **Montage mit Kupferrohr**
In Rohrleitungen des Solarkreises Stützhülse einlegen und mit Anschlüssen der Armaturengruppe verschrauben.

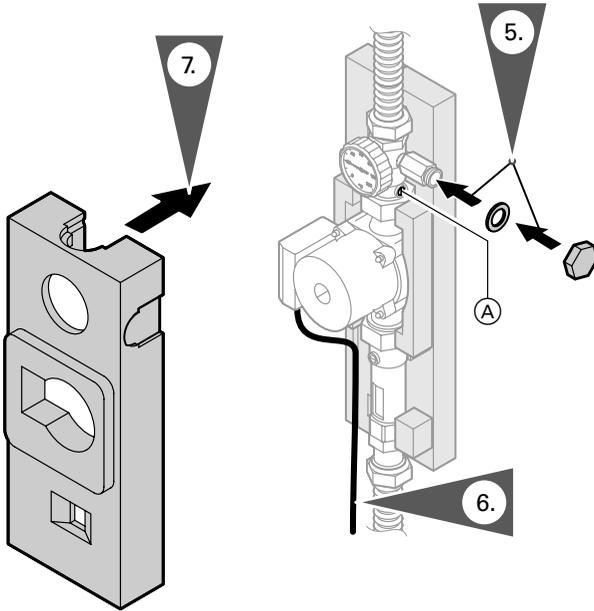
oder
Montage mit Edelstahl-Solarleitung

Im Wellental gratfrei ablängen. Wellenberg nicht beschädigen. Überwurfmutter, Halbscheibe (im 5. Wellental) und O-Ringe (im 1. und 3. Wellental) montieren.

4. Hintere Wärmedämmung montieren.

Weiter auf Seite 7 bzw. 8.

Solar-Pumpenstrang separat oder links neben der Solar-Divicon anbauen



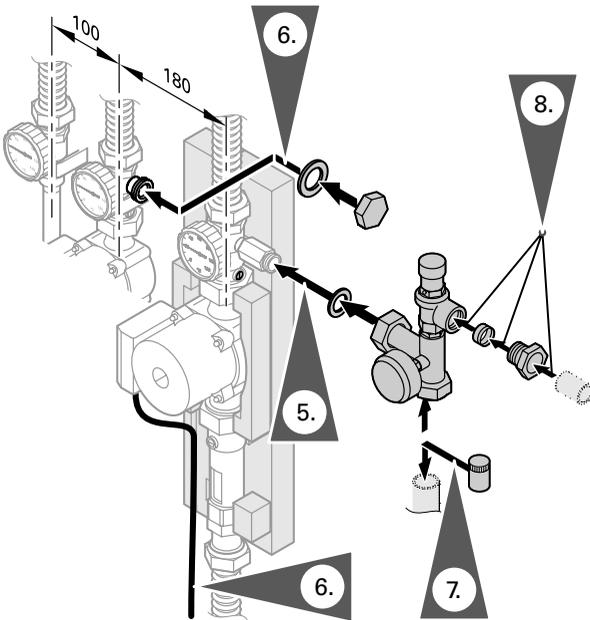
Ⓐ Schlitzschraube

5. Öffnung des Solar-Pumpenstranges mit beiliegender Kappe und Flachdichtung verschließen.
6. Anschlussleitung für Umwälzpumpe durch Leitungskanal nach unten führen und an Solarregelung anschließen.
7. Wärmedämmung über Armaturengruppe schieben und einrasten.
8. Wärmedämmung der Rohrleitungen bis in die Aussparungen der Wärmedämmung des Pumpenstranges führen.



Montageanleitung
Solarregelung

Solar-Pumpenstrang rechts neben der Solar-Divicon anbauen



5. Sicherheitsgruppe der Solar-Divicon und Flachdichtung mit SolarPumpenstrang verschrauben.
6. Öffnung des Rücklaufstranges der Solar-Divicon mit Kappe und Flachdichtung verschließen.
7. In Anschlussleitung zum Ausdehnungsgefäß Stützhülse einlegen und mit Sicherheitsgruppe verschrauben.

8. Abblaseleitung mit Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe verschrauben; auf richtige Orientierung des Klemmrings achten.

Hinweis!

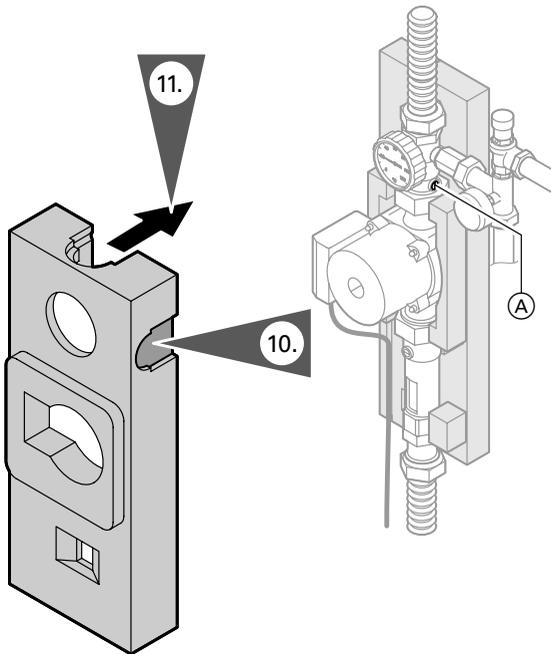
Abblaseleitung muss in einen offenen Behälter münden.

9. Anschlussleitung für Umwälzpumpe durch Leitungskanal nach unten führen und an Solarregelung anschließen.



Montageanleitung
Solarregelung

Solar-Pumpenstrang anbauen (Fortsetzung)



Ⓐ Schlitzschraube

10. Vorgeformte Öffnung für Sicherheitsgruppe freischneiden.

11. Wärmedämmung über Armaturengruppe schieben und einrasten.

12. Wärmedämmung der Rohrleitungen bis in die Aussparungen der Wärmedämmung des Pumpenstranges führen.

Inbetriebnahme

Spülen und Entleeren der Solaranlage

Die im Vorlauf und Rücklauf eingebauten Rückschlagventile „Auf“ stellen:

Vorlauf: 45°-Linksdrehung des Thermometers.

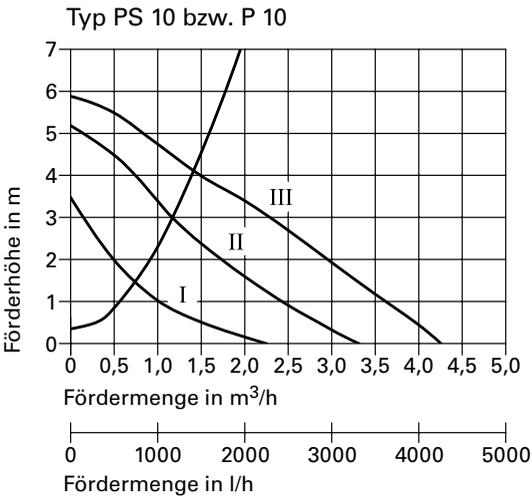
Rücklauf: Schlitzschraube an der rechten Seite des Thermometers
(siehe Seite 5, 7 bzw. 9) nach rechts drehen.

Kennlinien der Pumpen

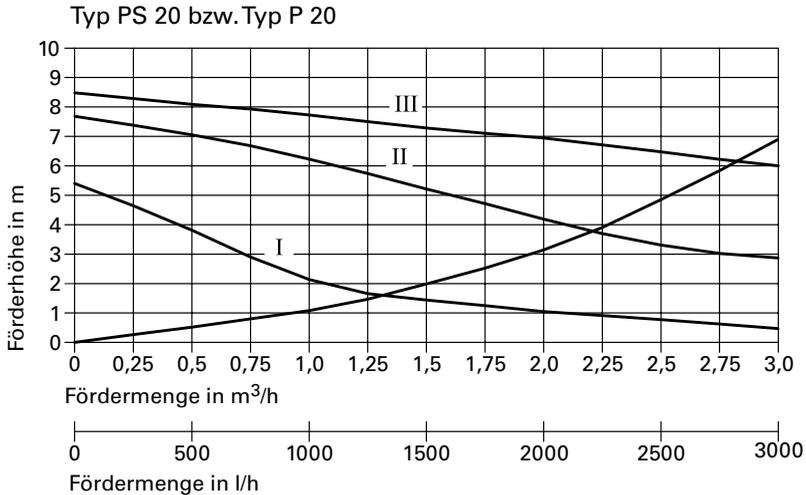
Durchflussmenge über die Leistungsstufen der Umwälzpumpe an die Kollektoranzahl bzw. -fläche anpassen.



Serviceanleitung „Sonnenkollektoren“



Inbetriebnahme (Fortsetzung)



Technische Angaben

Solar-Divicon	Typ	PS10	PS20
Solar-Pumpenstrang	Typ	P10	P20
Umwälzpumpe (Fabr. Grundfos)		25-60	25-80
Nennspannung	V~	230	230
Leistungsaufnahme bei	W	I 40	I 140
Leistungsstufen I, II, III		II 60	II 210
(Kennlinien auf Seite 10 und oben)		III 75	III 245
Max. Fördermenge	m³/h	3,7	2,8
Max. Förderhöhe	m	5,8	8
Durchflussreguliertventil	Liter/min	2 bis 15	8 bis 30
Sicherheitsventil (nur bei Solar-Divicon)	bar	6	6
Max. Betriebstemperatur	°C	120	120
Max. Betriebsüberdruck	bar	6	6
Anschlüsse Ø			
■ Solarkreis (Klemmringverschraubung/ Edelstahl-Solarleitung)	mm	22	22
■ Ausdehnungsgefäß (nur bei Solar-Divicon)	mm	22	22

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: (06452) 70-0
Telefax: (06452) 70-2780
www.viessmann.de

5851 456 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier